Neuapostolische Kirche
Österreich

Ein Tag voll Dank, Freude und Wertschätzung

13.12.2025

Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen und Religionsgesellschaften, der Medien sowie der Politik feierten am Samstag, 13. Dezember 2025 in einem Festakt gemeinsam mit den neuapostolischen Christinnen und Christen das 50 Jahr Jubiläum der staatlichen Anerkennung der Neuapostolischen Kirche in Österreich im Kardinal König Haus in Wien.



Grußadressen
Nach der Begrüßung der Festgäste durch den ständigen Vertreter des Kirchenpräsidenten Hirte Walter Hessler folgten die Grußadressen von Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Christoph Kardinal Schönborn, Bischöfin Cornelia Richter, Bischof Tiran Petrosyan, dem designierten Erzbischof Josef Grünwidl, Superintendent Oliver Dantine, Präsident Gerhard Weissgrab, Oberrabbiner Jaron Engelmayer, Präsident Ümit Vural, Landeshauptmann Dr. Michael Ludwig und Bundesministerin Claudia Plakolm.

Musik
Musikalisch eindrucksvoll gestaltet wurde der Festakt vom Vokalensemble «et sonus» - Naemi und Simone Hutter Daniel Gschwendt und Stephan Tomusch - mit Liedern wie «Es ist ein Ros entsprungen» oder «The world for christmas».

Festvortrag
Anstelle des kurzfristig erkrankten Kirchenpräsidenten Apostel Matthias Pfützner trug Hirte Hessler dessen Festansprache vor. In seinem Text ging Apostel Pfützner auf die leisen Anfänge der neuapostolischen Geschichte in Österreich ein, die mit einem einzigen Menschen begann. Er widmete sich den Aspekten von Freiheit und der Übernahme von Verantwortung und nahm Bezug auf die Entwicklung der Neuapostolischen Kirche als einen Lernweg, um den Glauben tiefer zu verstehen. Weiters widmeter er sich der Ökumene und dem interreligiöser Dialog als ein «Miteinander-unterwegs-Sein». Der Kirchenpräsident betonte in seinem Schreiben auch die soziale Dimension einer « Kirche mitten im Leben» und deren Zusammenarbeit mit Staat und Gesellschaft. Als zentralen Punkt seiner Ausführungen richtete er den Blick auf « Gottes geliebte Menschen» und kam zu seiner Vision für die Zukunft der Neuapostolischen Kirche:

- eine Kirche in der Menschen so angenommen werden, wie sie sind
- eine Kirche, die zuhört
- eine Kirche, die die Schwachen im Blick behält
- eine Kirche, die dialogfähig bleibt
- eine Kirche, die geistlich bleibt

Apostel Pfützner stellte eine Kirche vor, in welcher Glaube und gesellschaftliche Verantwortung zusammen gehören. Eine Kirche die nicht Rückzugsort aus der Welt ist, sondern ein Ort, an dem Menschen in der Begegnung mit Gott lernen, mitten in der Welt anders zu leben: freier, mutiger, hoffnungsvoller.

Podiumsgespräch als Abschluss des Festaktes und Ausblick für die Kirchen
In einem Podiumsgespräch zum Thema «50 Jahre und wie weiter? - Ein Ausblick auf Gesellschaft und Kirchen und deren Zukunftshoffnungen» bat Hirte Hessler Herrn Kardinal Schönborn, Frau Dr. Henner (Bibelgesellschaft), Frau Mag. Krenn (ORF), Landtagsabgeordneten Baxant (Stadt Wien) und Bezirksältesten Brunner (NAK) um deren Sicht und Visionen für die Zukunft der Kirchen in der Gesellschaft. Mittels Videoeinspielung gab Univ. Prof. Regina Polak, welche zusammen mit dem ORF die Studie «Was glaubt Österreich» durchgeführt hatte, ihre Impulse an die Runde und auch an die neuapostolischen Kirchengemeinden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Festaktes
Zum Festakt begrüßt werden konnten unter anderen:

Kardinal Christoph Schönborn (römisch katholische Kirche)

Bischöfin Cornelia Richter (Evangelische Kirche A.B.)

Generalsekretär Peter Schipka (Österreichische Bischofskonferenz)

Bischofsvikar Dariusz Schutzki (Erzdiözese Wien)

Superintendent Matthias Geist (Evangelische Kirche A.B)

Vizepräsidentin der Österreichischen Bibelgesellschaft Pastorin Esther Handschin (in Vertretung sowohl des Superintendenten der evangelisch-methodistischen Kirche Stefan Schröckenfuchs und des Vorsitzenden des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich Bischof Tiran Petrosyan)

Generalvikar Martin Eisenbraun (in Vertretung der altkatholischen Bischöfin Maria Kubin)

Pastor Peter Zalud (Vorsitzender des Rates der Freikirchen in Österreich) und Generalsekretärin Claudia Krupensky

Pater Ilias Papadopoulos (in Vertretung des griechisch orthodoxen Metropoliten Arsenios)

Präsident Gerhard Weissgrab (Buddhistische Religionsgesellschaft)

Erster Imam Ermin Šehić (in Vertretung des Präsidenten der Islamischen Glaubensgemeinschaft Ümit Vural)

Signe Lassl (in Vertretung des Präsidenten der Kirche der Heiligen der letzen Tage Simon Soucek und des Vizepräsidenten Max Nemec)

Riza Sari (Alevitische Glaubensgemeinschaft)

Dr. Jutta Henner (Direktorin der österreichischen Bibelgesellschaft)

Reinhard Bödenauer (Präsident der Katholischen Aktion)

Ronja Pfau und Albert Schrom-Sukop (Ökumenischer Jugendrat Österreichs)

Mag. Barbara Krenn (Leiterin der Hauptabteilung Religion und Ethik im ORF)

Frau Landeshauptmann a. D. Waltraud Klasnic und Prof. Herwig Hösele (unabhängige Opferschutzanwaltschaft)

Landtagsabgeordneter Peko Baxant (in Vertretung des Wiener Bürgermeisters Dr. Michael Ludwig)

DI Harald Gnilsen (Vorsitzender des Campus der Religionen)

Prof. Dr. Martin Fischer (Kultusamt im Bundeskanzleramt)

Medienecho
Verschiedene Medien wie die KathPress, der Vatikan, der ORF oder die Tageszeitung Kurier berichteten auf ihren Internetseiten bzw. ihrer Druckausgabe über die Veranstaltung sowie die Neuapostolische Kirche.





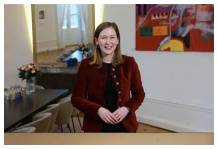









Grußwort










50 Jahre staatliche Anerkennung


Jahre staatliche Anerkennung

50 Jahre staatliche Anerkennung

50 Jahre staatliche Anerkennung